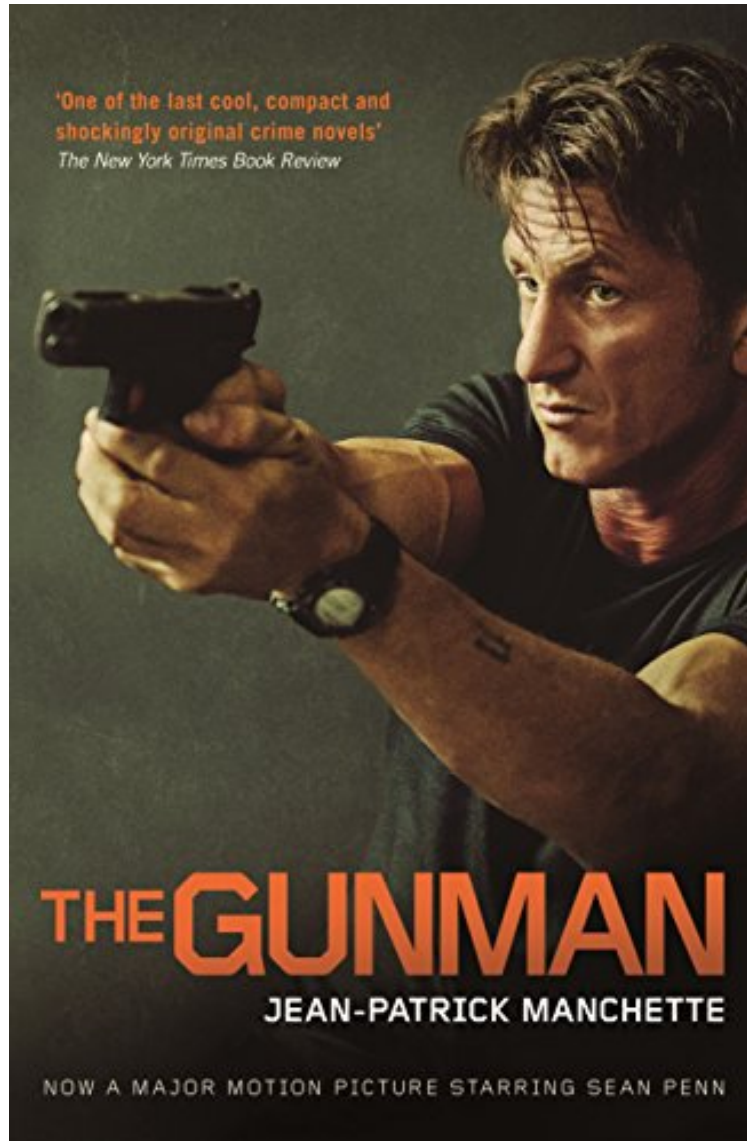


(Online library) The Gunman

The Gunman

Von Jean-Patrick Manchette
audiobook | *ebooks | Download PDF | ePub | DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #189351 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-12Erscheinungsdatum: 2015-03-12File Name: B00QFXBBMC | File size: 25.Mb

Von Jean-Patrick Manchette : The Gunman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Gunman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Französische Crime Noir - dunkel, unerfreulich, aber trotzdem fesselndVon ModusThe Gunman (ursprünglich 'The prone gunman') ist ein französischer Noir-Thriller von 1981 und erzählt die Geschichte von Martin Terrier, einem Berufskiller, der aus dem Geschäft aussteigen will, was aber seine Auftraggeber nicht wollen - und ihm deshalb das

Leben schwer machen. Dabei führt eins zum anderen, so dass die ganze Situation schließlich komplett eskaliert. Der Roman wurde - mit entsprechendem Coverbild - neu aufgelegt, weil er im letzten Jahr mit Sean Penn in der Hauptrolle verfilmt wurde (wobei die Handlung von Film und Buch nur wenig miteinander zu tun haben; aber dazu später). Der Roman ist immerhin fast vierzig Jahre alt und entspricht deshalb nicht den Erzählstrukturen und Stilmitteln, die man aus modernen Thrillern gewohnt ist - was dazu führt, dass er etwas sperrig zu lesen ist. Das liegt insbesondere daran, dass das Geschehen konsequent aus einer Außenperspektive geschildert wird, d.h. man weiß als Leser zu keinem Zeitpunkt, was Terrier oder irgendeine andere Figur im Buch wirklich denken. Aber die Motivation für so manche Wendung kann man also nur mutmaßen - was zwar auch seinen Reiz hat, aber auch viel Distanz zum Geschehen schafft. Mehr als eine Beschreibung der Gesichtsmimik gibt es nicht als Anhaltspunkt. Ohne Details zu verraten, kann man wohl sagen, dass 'The Gunman' zwar spannend ist, aber zugleich unendlich deprimierend - was natürlich typisch für das Noir-Genre ist. Es gibt viel Schatten und kein Licht. Die Charaktere sind fast durchgängig psychische Wracks oder Psychopathen oder beides, und zwar ohne das romantisch-verklärte Moment, das den modernen 'Tortured Hero' auszeichnet - der am Ende dann doch noch Rettung erfährt. Hier wird keiner gerettet. Oder wenn doch, dann nur auf eine Weise, die sich wie Pest zu Cholera als Alternative verhält. Der Protagonist ist ein brutaler, aufbrausender Klotz, der seine Frauen wie Dreck behandelt, die Protagonistin hängt an der Flasche (was aber nichts Besonderes zu sein scheint) und hat außer Cognac und Bettakrobatik keine Interessen (aber dafür ppige Kurven), als Beleidigungen dienen rassistische Klischees etc. Gewalt wird hiesig und schonungslos beschrieben, und wenn geschossen wird, dann spritzen auch Hirn und Eingeweide. Ansonsten ist das Buch rückblickend eine recht interessante Gesellschaftsstudie über die gesellschaftlichen und moralischen Werte der 80er Jahre. Beim Lesen wird einem recht drastisch bewusst, wie extrem sich Dinge geändert haben - Stichwort Geschlechterverhältnis, Moralkodizes, Rassismus, ganz allgemein die Regeln guten Tons. Noch ein Wort zum Verhältnis zwischen Buch und Verfilmung, weil das Filmcover vorn auf dem Buch prangt: Wie schon oben erwähnt, haben Buch und Film bis auf einige Namen der Hauptfiguren kaum etwas miteinander zu tun. Wem also der Film gefallen hat, dem muss das Buch nicht unbedingt zusagen. Der Film folgt natürlich Hollywood-Codizes und reflektiert moderne Moralvorstellungen; das Buch tut das wie gesagt nicht. (wie auch - es ist wie gesagt 1981 erschienen). Deshalb fällt mir die Bewertung auch schwer. Als Unterhaltung taugt es nur bedingt - und wäre es ein moderner Titel, würde es gegen so ziemlich jede Regel des guten Geschmacks verstoßen. Als Lektüre im zeitgeschichtlichen Kontext und als unverfälschte Genre-Studie ist es dagegen mindestens einen Stern extra wert - deshalb gebe ich abschließend 4 Sterne. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungen Von JJBoulanger Ich habe das Buch in der englischen Version gelesen was aufgrund der knappen direkten Sprache Manchettes m.E. empfehlenswert ist. Manchette muss man mögen oder das Lesen seiner Bücher besser lassen. Die unverblühte Schilderung von Gewaltszenen muss man ertragen können. Hier ist sie unverzichtbar um zu verstehen worum es Manchettes geht. Trotz der Knappheit des Umfangs gelingt Manchette eine präzise und absolut überzeugende Schilderung des Innenlebens des Gunman und eine ebenso präzise Schilderung seiner Auftraggeber wie auch der Staatsgewalt bzw. deren Protagonisten. Psychologisch fein ausgearbeitet bleibt der Eindruck Gewalt, Injustiz, Exzesse gibt es auf jeder Seite. Wo man letztlich steht und ob die Gesellschaft das Handeln akzeptiert, bestimmen Glück oder Zufall und die Machtverhältnisse. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. GREAT disappointment Von Tobias Bender predictable and without wit. can one really rip of an ear with two fingers of one hand? best thing about this book is that it's short.

Kurzbeschreibung Deadly professional assassin Martin Terrier returns to Paris after his latest job determined to get out of the game. Ten years ago he made a promise to return to his childhood sweetheart in the south of France. But circumstances put Martin's attempted retirement on hold: a key target is flying in to Paris, and there is only one man fit for the task of eliminating him. As Martin flees southwards, desperate to return to the crushing mediocrity of life in a backwater town, he finds his former employers will stop at nothing to regain his services for one last job. Bursting with Gallic irony and visceral brutality, *The Gunman* (originally published in English as *The Prone Gunman*) is a shocking and sardonic masterpiece from the late, great master of the French crime novel, J-P Manchette. Pressestimmen Manchette's are lean, muscular books that deserve serious reading? James Sallis ?Manchette offers an insight into the ugly world of the professional killer, his precise writing capturing this fast-paced and ruthless lifestyle? the atmosphere of mistrust and confusion felt in the novel come alive? Big Issue ?Lean noir writing, both muscular and economical, and when the violence inevitably erupts, it does so with shocking effect? Guardian ?France's king of noir fiction? he writes with a bleak, tragic beauty that ensnares more than it repels? Brilliant? The Times ?A stylish and uncompromising noir with a whiff of Gallic existentialism to complete the amorality? a short sharp shock of a novel? Daily Telegraph ?Turns pulp fiction into art... The story of his professional and personal impotence is related in cool, unforgiving prose? Independent ?A few pages into the yarn and you're simply enthralled? Sunday Tribune ?The business? Observer Kurzbeschreibung Deadly professional assassin Martin Terrier returns to Paris after his latest job determined to get out of the game. Ten years ago he made a promise to return to his childhood

sweetheart in the south of France. But circumstances put Martin's attempted retirement on hold: a key target is flying in to Paris, and there is only one man fit for the task of eliminating him. As Martin flees southwards, desperate to return to the crushing mediocrity of life in a backwater town, he finds his former employers will stop at nothing to regain his services for one last job. Bursting with Gallic irony and visceral brutality, *The Gunman* (originally published in English as *The Prone Gunman*) is a shocking and sardonic masterpiece from the late, great master of the French crime novel, J-P Manchette.